

Startschuss für Ausbau der Ulrichstraße

PROJEKT Die Sanierung der Strecke soll insgesamt rund eine Million Euro kosten

Der Verwaltungsausschuss gab die Fördermittel jetzt frei. Bund, Land und Stadt zahlen je ein Drittel.

VON PETRA HERTERICH

LEER - Der Startschuss ist gefallen: Der Verwaltungsausschuss hat die Fördermittel und damit auch die Sanierung der Ulrichstraße in der Leeraner Ost-Stadt freigegeben. Insgesamt rund eine Million Euro wird der Straßenumbau inklusive neuer Beleuchtung und neuem Kanal kosten, erklärte jetzt Bürgermeister Wolfgang Kellner.

Ein Drittel der Summe zahlt der Bund, ein Drittel das Land und ein Drittel die Stadt.

Im Gegensatz zu den Anliegern des Logaer Wegs werden die Bewohner der Ulrichstraße nicht zur Kasse gebeten. Ihre Straße gehört zum Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“. Die Anwohner haben ihren Anteil am Straßenausbau quasi schon mit dem Ausgleichsbeitrag beglichen, den sie für die Wertsteigerung ihrer Grundstücke im Sanierungsgebiet zahlen mussten. Dieser Ausgleichsbeitrag lag bei fünf Euro pro

Quadratmeter Grundstück. Laut Stadt haben bereits die meisten der rund 1100 Bewohner des Sanierungsgebietes ihre Beiträge gezahlt.

Geplant ist, dass ab Herbst mit den Kanalbauarbeiten begonnen werden soll. Um die Entwässerung der Straße zu verbessern, die oft nach heftigem Regen unter Wasser stand, soll auch die Anzahl der Abflüsse erhöht werden.

„Erst nach der Winterpause starten wir dann mit den eigentlichen Straßenbaumaßnahmen“, erklärt Stadtbaurat Carsten Schoch den Zeitplan. Für den Ausbau der

„Nach der Winterpause starten die eigentlichen Straßenbaumaßnahmen“

CARSTEN SCHOCH

380 Meter langen Strecke wurden in einer ersten Schätzung rund 690 000 Euro veranschlagt. Wenn alles fertig ist – bis Ende 2015 soll es so weit sein – wird die Straße ähnlich wie die Christine-Charlotten-Straße

aussehen: Mittig soll ein sogenanntes Großkopfpflaster verlegt und an beiden Seiten um Klinkerstreifen ergänzt werden. Wie berichtet, soll die Breite der Straße bewusst gering gehalten werden, um das Tempo der Fahrzeuge zu drosseln. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Auf beiden Seiten der Straße soll es wieder Gehwege geben. Zwischen den Bäumen sollen rund 20 Stellplätze entstehen.



Die Ulrichstraße ist schon länger in einem schlechten Zustand.

BILD: ORTGIES